



<https://blz.li/36jo>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 17. SPIELTAG IM RÜCKBLICK

Veröffentlicht am 26.03.2023 um 18:50 von Redaktion LeineBlitz

Der **TSV Pattensen II** ist wieder Tabellenführer, profitierte allerdings vom Spielausfall des bisherigen Spitzenreiters TV Jahn Leveste in Grasdorf. Beim FC Springe setzte sich der neue Primus Sonnabend sicher 4:0 (0:0) durch die Tore von Malvin Görgen (48.) mit direkt verwandelten Freistoß, Florian Buschold (52.), Leon Kruckemeyer (56.) und Jonah Ebers (89.) per Kopfball nach Eckstoß durch. Nach der torlosen 1. Halbzeit dominierte der Gast in diesem Springer Altkreisderby, siegte auch in dieser Höhe verdient. "Wir hatten auf der Ersatzbank eine gute Qualität, und wir haben nach dem Seitenwechsel konsequentv ruhig weitergespielt und unsere Tore gemacht", hat TSV-Trainer Holger Müller gesehen. "Allerdings hat sich der FC Springe nicht als Fallobst erwiesen, das ist schon eine gute Mannschaft, und sie hat mit Milan Rukawina einen erfahrenen Trainer." **TSV Pattensen II:** Krause, Maetje (63. Bock), Beric, Ebers, Wegener (46.



Es geht zur Sache zwischen Janic Roller (Bildmitte) aus der SpVgg. Hüpede/Oerie und seinen Gegenspielern vom SV Weetzen. Die Kreisliga-Partie verlieren die Gastgeber 1:5. / Foto: R. Kroll

Buschold), Kruckemeyer (80. Lepper), Lu. Kurzweil (75. Grönig), Schünemann (46. Görgen), Büchner, Bartels, Loeper. Ein weniger gutes Spiel lieferten der **SC Hemmingen-Westerfeld II** und der TSV Barsinghausen II ab, die logische Konsequenz war das torlose Unentschieden. "Wir haben heute keine spielerischen Mittel gefunden, um damit zu Torchancen zu kommen", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. allerdings können auch die Gäste keine nennenswerten Einschussmöglichkeiten melden. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Jantzen, Briem, Alpers, Fabig (60. Stiller), Kluw, Brauer, Brinschwitz (25. Bösche), Muka (74. Brandes), Weiss, Berk. Einen ganz wichtigen Sieg im Abstiegskampf hat der **Koldinger SV** heute beim Tabellenvorletzten TuS Ricklingen gefeiert. Durch das Tor in der Nachspielzeit von Antonio Petrovic siegte der KSV 2:1 (1:0). Die Gäste aus Koldingen hatten das Spielgeschehen auf dem schwierig zu bespielenden Platz in Ricklingen über 90 Minuten im Griff. Folgerichtig köpfte Nikola Knezevic in der 20. Minute das 1:0. Durch eine Unachtsamkeit in der Defensive kamen die Gastgeber kurz nach der Halbzeit zum überraschenden Ausgleich. Petrovic sorgte letztendlich mit dem 2:1 in der Nachspielzeit für die Erlösung. "Wir haben wieder einmal viel zu viele Chancen kläglich vergeben. Der Sieg ist verdient, aber durch das späte Tor auch ein wenig glücklich", sagte KSV-Trainer Nikola Butigan nach der Partie. **Koldinger SV:** Partawie, Makic, Nuri, Petrovic, Lucic, Ivancic, Pischel, Sayon, Lampert, Dagnogo, N. Knezevic. Böse unter die Räder gekommen ist der **BSV Gleidingen** beim TSV Kirchdorf. Nach 90 Minuten stand es 11:0 (6:0) für die Gastgeber. Schon in der ersten Minute gerieten die BSVer in Rückstand, zwei Minuten später folgte das 2:0. Bis zur Halbzeit stand es hoffnungslos 0:6. Auch in der zweiten Hälfte lief es nicht besser, sodass am Ende das 11:0 zu Buche steht. "Aufgrund von Personalmangel mussten wir auf vielen Positionen umstellen. Das hat überhaupt nicht funktioniert. Der Gegner hat uns einfach überrannt. Wir waren in allen Bereichen langsamer als der Gegner. Es war ein Desaster", sagte Co-Trainer Fuat Aydogan. **BSV Gleidingen:** Woschee, Wahidi, Witt (46. Lui. von der Ah), Krüger, Schmidt, Grodd (58. Barz), Libor (65. Maslak), T. Walter, Jorasch, Wirt, Bachar. Trotz einer engagierten Leistung und vielen hochkarätigen Torchancen hat die **SpVg. Hüpede/Oerie** heute gegen Sv Weetzen 1:5 (0:2) verloren. "Alleine in den ersten 20 Minuten müssen wir 3:0 führen. Wahnsinn, was wir an Chancen heute verballert haben", sagte SpVg-Trainer Willi Bergmann. Stattdessen nutzten die Gäste ihre Möglichkeiten und führten zu Halbzeit durch Tore in der 35. und 40. Minute 2:0. In der 49. Minute wurde Steve Goede im Strafraum gefoult, doch den fälligen Strafstoß vergab Goede. Auf der anderen Seite bekamen die Gäste in der 60.

Minute einen nach Auffassung von Bergmann unberechtigten Elfmeter, den die Gäste zum 3:0 verwandelten. Nach dem 0:4 in der 65. Minute gelang Steve Goede das 1:4 in der 73. Minute. In der Schlussminute erhöhten die Gäste auf 5:1. "Wir sind natürlich enttäuscht und ärgern uns über uns selbst. Wir belohnen uns einfach nicht für eine gute Leistung. Aber die Niederlage wirft uns nicht um", so Bergmann. **SpVg. Hüpede/Oerie:** Herrmann, Kimpioka, Goede, Eicke, M. Brüggmann, Roller (70. Steller), Cortnumme, Bergmann (80. L. Brüggmann), Witt, Goldschmidt (70. Dohnke), Cammert. Die Begegnung **SV Germania Grasdorf** gegen den TV Jahn Leveste ist ausgefallen ist ebenso ausgefallen wie **SV Wilkenburg** gegen TuS Wettbergen.